

# Friedrich-Wöhler-Info

Juli 2018



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Wie jedes Jahr ist die Zeit vor den Sommerferien immer besonders ereignisreich, neben der Planung von Ausflügen und Klassenfesten werden aber vor allem die Früchte unserer Arbeit geerntet.

Wir konnten am 30. Juni 107 Abiturientinnen und Abiturienten in der Pausenhalle des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, dort wo sie auch als 5. Klässler angekommen sind, ihr Abiturzeugnis übergeben. Wir sind stolz auf alle, die es geschafft haben und unsere Schule hoffentlich in guter Erinnerung behalten.

Die Studienfahrt der Kursstufe 1 ermöglichte den Schülerinnen und Schülern eine informations- und erlebnisreiche Woche Berlin.

Auch unsere Musikensembles präsentierten die beeindruckenden Ergebnisse ihrer Arbeit beim Kinder- und Jugendchorfestival auf dem Singener Rathausplatz, beim Tag der Naturwissenschaften, der Abiturientenentlassfeier und bei einer Matinee im Bürgersaal. Noch in dieser Woche findet am Donnerstag, den 12. Juli, um 19:00 Uhr ebenfalls im Bürgersaal das Konzert des Unterstufenchors und der Orchesterklassen unter dem Motto „FWG-Kids“ statt.

Im Kulturzentrum GEMS stimmte uns unsere Theater-AG tACTlos mit der Eigeninszenierung „Digital.Zeit, Alter!“ nachdenklich und unsere THEATÄTER aus der Unterstufe beeindruckten mit der Inszenierung des Klassikers „Romeo und Julia“.

Sportlich können wir auf ein äußerst erfolgreiches Schuljahr zurückblicken: Unsere Schülerinnen und Schüler engagierten sich nicht nur bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine, sondern in besonderem Maße auch im Wettkampf Jugend trainiert für Olympia. In diesem Wettbewerb waren wir mit zahlreichen Teams im Handball, Fußball, Tennis, Geräteturnen und der Leichtathletik vielfach sehr erfolgreich bis auf Landesebene vertreten. Für das bemerkenswerte Engagement der Schülerinnen und Schüler, möchten wir uns bedanken und gratulieren allen Sportlern herzlich zu den herausragenden Leistungen.

Am Freitag, dem 22. Juni, fand am Friedrich-Wöhler-Gymnasium der erste „Tag der Naturwissenschaften“ statt. Neben NwT-Facharbeiten der Klassen 10 präsentierten alle naturwissenschaftlichen Fachschaften ihre Projektarbeiten. Auch die Bienen- und Garten-AG beeindruckte die Besucher durch ihre fachkundigen Führungen. Besonders viel Begeisterung gab es beim „Egg-Race“ für die sechsten Klassen, hier galt es in 30 Minuten aus Papier und Tesafilm einen möglichst hohen Turm zu bauen, der eine 300g-Tafel Schokolade tragen kann. Ganz herzlicher Dank gilt hier dem Organisationsteam Fabian Eickeler, Bettina Laurer, Claudia Poppe und Sebastian Wolf.

Das Schuljahresende ist, denke ich, der richtige Zeitpunkt, allen zu danken, die sich in diesem Schuljahr für unsere Schule eingesetzt und engagiert haben. Hier sind vor allem allen aktiven und passiven Mitgliedern des Fördervereins zu nennen. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Tanja Dehn, die schon in ihrem ersten Jahr als Vorsitzende viel bewirkt hat. Herzlichen Dank auch an alle Eltern und Elternvertreter, die Mitglieder der SMV, die Technik-AG und natürlich an alle Lehrerinnen und Lehrer. Es war ein buntes, lebendiges, aufregendes, spannendes aber auch anstrengendes Jahr. Jetzt ist es Zeit für Ferien!

## Verabschiedungen

Die folgenden Kolleginnen und Kollegen werden im kommenden Schuljahr nicht mehr am Friedrich-Wöhler-Gymnasium unterrichten:

In den wohlverdienten Ruhestand geht Peter Maier, der nun insgesamt 35 Jahre am Friedrich-Wöhler Gymnasium Geschichte und katholische Religion unterrichtet hat. Schon die Elterngeneration unserer jetzigen Schülerinnen und Schüler kennt seinen faktenreichen und von einem phänomenalen Detailwissen geprägten Unterricht. Mit Peter Maier verlässt uns neben dem Gestalter zahlreicher Schulgottestdienste auch das

personalisierte Gedächtnis der Schule. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute für seine Zeit „nach der Schule“.

Nach nur einem Jahr am Friedrich-Wöhler-Gymnasium verlässt uns Aaron Weidemann, um seine unterrichtliche Tätigkeit im hohen Norden der Republik fortzusetzen. Die Abordnungen von Dominique Buchtala und Colette Steiner enden am Schuljahresende. Beide bleiben aber in der Region. Frau Buchtala wird weiterhin Bildende Kunst am Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell unterrichten und Frau Steiner kehrt an die Geschwister-Scholl-Schule nach Konstanz zurück.

Außerdem haben folgende Referendarinnen und Referendare ihre Ausbildung abgeschlossen: Herr Benjamin von Berg, Frau Katharina Brähler, Frau Anna Gentner, Frau Renate Kiefer, Frau Annika Luigart, Frau Maria Cancilla, Frau Miriam Rademacher und Frau Francesca Reibold.

Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft danke ich den abgehenden Lehrerinnen und Lehrern herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche ihnen eine erfüllte und erfolgreiche Zukunft.

Ihre/Eure

*Sabine Beck*

## FWG-Planer- und Kalender

Unser FWG-Schulkalender ist an unserer Schule nicht mehr wegzudenken. So wird er auch für das nächste Schuljahr wieder verbindlich für alle Schüler der Klassen 5, 6 und 7 bestellt.



Haben Sie also ein Kind, welches im kommenden Schuljahr die Unterstufe besuchen wird, müssen Sie sich nicht selbst um den Kauf eines eigenen Hausaufgabenhefts bemühen. Ihr Kind wird zu Beginn des Schuljahres seinen eigenen FWG-Kalender für 3,50€ kaufen, und die Klassenlehrer werden dann das Geld einsammeln.

Wie im letzten Jahr besteht auch wieder die Möglichkeit für die Schüler und Schülerinnen der Mittel- und Oberstufe einen FWG-Kalender zum selben Preis für das nächste Schuljahr vorzubestellen.

Die künftigen Fünftklässler werden den FWG-Kalender wieder als Willkommensgeschenk vom Förderverein unserer Schule erhalten.

Das Cover des Kalenders für das Schuljahr 2018/2019 ist wieder im Kunstunterricht von Frau Birgit Burgan entstanden.

## Letzte und erste Schultage

<i>Montag, 23. Juli</i>	regulärer Unterricht	<i>Montag, 10. September</i>	
13.05 Uhr	Unterrichtsende	1. und 2. Std.	Klassenlehrerstunde
<i>Dienstag, 24. Juli</i>	Wandertag, Ausflug	3. und 4. Std.	Fachunterricht nach Plan
<i>Mittwoch, 25. Juli</i>	letzter Schultag	5. Stunde	Versammlung im Atrium oder in der Pausenhalle
8.00 Uhr	Schulgottesdienst in der Friedenskirche		Der Nachmittagsunterricht entfällt
9.10 Uhr	die Klassenlehrer treffen ihre Klasse im Klassenzimmer und begeben sich mit dieser	<i>Dienstag, 11. September</i>	
9.15 Uhr	in die Pausenhalle	8:00 Uhr	Schulgottesdienst in der Friedenskirche
9.45 Uhr	Klassenlehrerstunde		danach ab Kl. 6 Fachunterricht nach Plan
10.30 Uhr	Unterrichtsende	für Kl. 5	2./3. Std. ist Klassenlehrerstunde, ab 4. Stunde Fachunterricht nach Plan

## Leerung der Garderoben und Kleiderhaken, Fundsachen

An den Kleiderhaken in den Gängen und in den Zimmern unserer Schule sammeln sich zum Schuljahresende wieder Kleidungsstücke, Taschen mit Mal-Utensilien und Turnbeutel.

Wir wollen das Durcheinander lichten und die Gegenstände ihren Besitzern zuführen. Deshalb sind die Klassenlehrer gehalten, in den letzten Schultagen mit ihren Klassen an den Kleiderhaken und in den Klassenzimmern nachzuschauen, was wem gehört, und nicht zuzuordnende Gegenstände zentral beim Hausmeister zu sammeln.

Die Eltern bitte ich zu prüfen, ob Sie etwas vermissen. Bitte fordern Sie Ihr Kind auf, deponierte oder vergessene Gegenstände nach Hause zu bringen.

## VHB-Basis-Karten

Hiermit geben wir einige Informationen des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee an Sie weiter.

Die von der VHB-Geschäftsstelle ausgegebenen VHB-Schüler-Monats-Tickets (Kunststoffkarten) sind weiterhin ohne VHB-Basiskarte gültig.

Darüber hinaus gilt seit Januar 2018:

- Bis zum 15. Geburtstag ist bei der Fahrkartenkontrolle keine VHB-Basis-Karte mehr erforderlich, hingegen ist der Schülerschein vorzuzeigen.
- Ab dem 15. Geburtstag ist eine gültige VHB-Basis-Karte erforderlich. Zusätzlich ist ab dem 16. Geburtstag auf Verlangen ein amtlicher Lichtbildausweis vorzuzeigen.

## Fremdsprachen

Die Fachschaft Italienisch ist stolz bekanntgeben zu dürfen, dass zwei ihrer Schülerinnen, Persa Tutunchi (10. Klasse) und Ariana Skurka (9. Klasse), den Italienisch-Schülerpreis und damit einhergehend je einen begleiteten zweiwöchigen Sprach- und Kulturkurs in Florenz gewonnen haben. Dieser Preis wurde dieses Jahr zum ersten Mal vom Italienforum Bodensee vergeben und von der Fondazione Bracco gestiftet. Die Preisvergabe erfolgte in feierlichem Rahmen in Konstanz. Herzlichen Glückwunsch!

## Teilnahme am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen

Die Italienischgruppe 9ef hat dieses Schuljahr am Bundwettbewerb für Fremdsprachen teilgenommen. Die Gruppe hat neben guten Italienischkenntnissen Teamgeist und Kreativität bewiesen. Es fing alles ganz „harmlos“ an: Ein paar Mädchen treffen sich vorm „Kenny’s“ in Singen zum Shopping, in der Umkleidekabine passiert dann plötzlich das Unfassbare: Sie treten aus der Kabine heraus und stehen in Rom, mitten im Stadtzentrum. Dort versuchen sie sich zurechtzufinden, treffen ein paar italienische Mädchen, mit denen sie sich unterhalten.... Doch am Ende war alles nur ein Traum in einer langweiligen Grammatikstunde am FWG 😊

## Schuljahr oder Schulhalbjahr in einem von 40 Ländern weltweit

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 findet am Mittwoch, dem 11. Juli 2018 von 14.00 – zirka 15.00 Uhr in Raum 206 eine Informationsveranstaltung zu dem Thema Schuljahr oder Schulhalbjahr im Ausland statt.

Eine Referentin der gemeinnützigen Schülersaustausch-Organisation Youth For Understanding e.V. (YFU) und ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Austauschprogrammes informieren über die Möglichkeiten und Realisierung eines Auslandsschuljahres oder Halbjahres. Im Zentrum stehen neben den Berichten über persönliche Erfahrungen auch Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten bzw. die Möglichkeiten, an ein Stipendium zu gelangen.

## Sport

Mit zwei Mädchen- und zwei Jungenmannschaften im Wettkampf IV (Jahrgänge 2005 und jünger) und im WK II (Jahrgänge 2001-2004) war das Friedrich-Wöhler-Gymnasium am 14.6.2018 bei besten Wettkampfbedingungen in Engen beim Leichtathletikwettkampf (Kreisfinale) vertreten. Am Start waren 40 SchülerInnen und drei Wettkampfhelferinnen aus der 9b.

Für die beiden WK II-Mannschaften kam erschwerend hinzu, dass im Gegensatz zu letztem Jahr Speer geworfen werden musste, die Kugel schwerer wurde, 100m statt 75m gelaufen werden mussten und dafür Ballwurf wegfiel. Am Ende erreichten die Mädchen WK II einen sehr guten 3. Platz, die Mädchen WK IV den 4. Platz und beide Jungenmannschaften erreichten nach einem gelungenen Wettkampftag verdiente 1. Plätze, die auf Grund der Punktsomme leider knapp nicht für die Qualifikation für das Landesfinale reichten. Die Mannschaften im WK IV konnten sich zudem für das Badenfinale in Offenburg am 18.09.2018 qualifizieren, was unsere Jungs souverän mit dem zweiten Platz geschafft haben. Unsere Mädchen sind auf dem dritten Nachrückplatz. Hier ist es unwahrscheinlich, dass sie noch nachrücken.

Auch die WKII Mädchenfußballmannschaft qualifizierte sich beim Wettkampf Jugend trainiert für Olympia in Stockach mit einem 6:2 Sieg über die Mannschaft aus Stockach für das RP Finale in Lörrach. Die WKI-Mannschaft erreichte einen 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an unsere motivierten und erfolgreichen Mannschaften und ihre Betreuer.



### tACTlos vertritt Baden-Württemberg bei bundesweitem Theaterfestival in Kiel

Jedes Jahr findet ein bundesweites Schultheaterfestival statt, zu dem jedes Bundesland eine Theatergruppe entsenden darf. Dieses Jahr lautet das Motto „Flagge zeigen! Theater und Politik“ und tACTlos ist dabei! Wir haben uns dafür mit unserer aktuellen Eigenproduktion „Digital.Zeit, Alter!“ beworben und wurden tatsächlich unter allen Bewerbern ausgewählt Baden-Württemberg und somit das FWG in Kiel zu vertreten. Damit dürfen wir im September an dem einwöchigen Festival in Kiel mit einem vielfältigen Theater und Workshop Programm teilnehmen und unser Stück im Schauspielhaus Kiel aufführen. Das ist eine großartige Leistung, auf die die ganze Truppe sehr stolz ist! Und wir sind schon sehr gespannt, was uns in Kiel erwarten wird.



## Bibliothek

Die Schulbibliothek hat ihre Ausleihzahlen im Schuljahr 2017/2018 weiter steigern können. Über 6000 Medien wurden entliehen – eine Steigerung um 7% gegenüber dem Vorjahr!

Mit zu diesem Erfolg beigetragen hat die Unterstützung des Fördervereins, der die Finanzierung des Projektes „Klasse kauft ein“ übernommen hat. So konnten in diesem Schuljahr fünf Klassen neue Bücher für die Bibliothek einkaufen – eine wesentliche Steigerung der Attraktivität. Durch die ebenfalls vom Förderverein finanzierten E-Book-Reader wurden etliche Schüler und Schülerinnen zum ersten Mal in die Bibliothek gelockt. Die Reader sind ein Ausleihrenner.

Viele lehrplanbezogene Projekte sind in der Bibliothek von Klasse 5 bis Seminarkurs mit der gesamten Klasse besucht worden. Märchenrallye, Recherchetraining GFS, Essay-Lernparcours, Literaturepochen-Zeitreise und das Wortartenprojekt unterstützen die Lernziele im Fach Deutsch. Aber auch die angebotenen Rallyes für die Fächer Englisch, Biologie, Italienisch, Latein und Geschichte wurden von den Fachlehrern mit ihren Klassen gut genutzt.

Besondere Veranstaltungen sind von Frau Plennert und Frau Pascher durchgeführt worden. Beide Lehrerinnen tragen wesentlich zur Leseförderung am FWG bei. Ob Fredericktag, Welttag des Buches oder das beliebte Leserestaurant – es waren immer Highlights, die den Schülerinnen und Schülern viel Spaß machen.

Wenn Sie eines unserer Projekte, z.B. „Klasse kauft ein“ unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei unserer Bibliothekarin Frau Banhardt unter 07731-873239.

### Südkurier-Projekt „Klasse!“

Wir danken der Klasse 9b, die es geschafft hat im Rahmen des Deutschunterrichts betreut von Frau Gertrud Plennert eine ganze Seite für den Südkurier zu gestalten, die dann am 30. Juni 2018 auch veröffentlicht wurde. Für alle, die dies verpasst haben:

## 28 VEREINE

### NACHRICHTEN

#### ERASMUS PLUS

##### Shakespeare bringt Jugendliche zusammen

**Singen** - Im Rahmen des Erasmus Plus Projekts der EU haben zwölf Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums die Möglichkeit, an dem Projekt Culture Shake (CUSA) teilzunehmen. CUSA ist ein länderübergreifendes Projekt, an dem unter anderem eine Schule aus Schweden, die Royal Shakespeare Company und eine Universität aus Slowenien partizipieren. Das Projekt umfasst die Erstellung von Unterrichtsmaterialien über Shakespeares Leben und die Entwicklung eines Online-Wörterbuchs und mehr. Im Mai 2017 haben Schüler aus Schweden die Projektmitarbeiter in Singen besucht. Im September gab es ein erneutes Treffen mit den Teilnehmern in Stratford-upon-Avon. Im September werden sich die Jugendlichen ein letztes Mal in Göteborg treffen. Die teilnehmenden Schüler beschreiben das Projekt als Bereicherung.

#### WELTKLASSE

##### Schüler aus 16 Nationen lernen gemeinsam

**Singen** - Am Friedrich-Wöhler-Gymnasium gibt es eine Weltklasse, in der Schüler aus verschiedenen Ländern unterrichten werden. Sie sprechen Arabisch, Persisch, Rumänisch, Hebräisch, Kroatisch, Macedonisch, Spanisch, Schwedisch, Portugiesisch, Russisch, Englisch und Koreanisch. Teilnehmern darf vor eine Aufnahmeprüfung bestanden hat. Momentan fasst die Weltklasse 16 Schüler. Sie erhalten eine besondere Unterstützung und Förderung. Lehrerin Katrin Handt-Döhren hat seit drei Jahren die Leitung der Weltklasse übernommen. Sie hält Rücksprache mit den Lehrern und Schülern und kümmert sich um die Eingliederung und das Wohlbefinden der Weltklasse-Schüler. Ziele der Weltklasse sind die optimale Vorbereitung auf das Abitur und ein nahezu perfektes Wissen im Bereich der deutschen Sprache.

#### MUSIK

##### Schüler zu Gast bei Puccini-Oper

**Regen** - Vor zwei Jahren haben die Musik-A-Ga des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums die Bremer Freizeitspiele besucht. Gespielt wurde die Oper Turandot von Giacomo Puccini. Was die Schüler zuerst schockierte, waren blutverschmierte Köpfe in Gläsern auf der Bühne. Später sollte sich allerdings heraus, dass es sich nur um Wachsmodele handelte, die als Requisiten dienen und beim zweiten Hinschauen gar nicht mehr so schaurig waren. Die Schüler genossen die Oper und zeigten sich beeindruckt von der Seebühne.



### Faire Schule

**Offizielle Fair Trade School:** Diesen Titel trägt das Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasium (FWG) seit 2015. Ab zwei Jahre wird die Schule nach festgelegten Kriterien überprüft. Im positiven Fall erhält sie den Titel Fair Trade School erneut. Die Schüler setzen sich durch den Verkauf fair gehandelter Waren für gerechten Handel ein und unterstützen so über 1,6 Millionen Bauern und Arbeiter weltweit. Rund 30 Schüler sind Mitglieder der Fair Trade Gruppe am FWG. Sie nennen sich „Mango-Monkeys“. Kommen aus den verschiedenen Klassenstufen und werden von der Lehrerin Sarah Kramer unterstützt. Jeden zweiten Mittwoch verkaufen die Kinder und Jugendlichen fair gehandelte Produkte, zum Beispiel Schokolade, Gummibärchen, Trockenfrüchte, Tee, Kaffee, Schokolade, Süßigkeiten, Joghurtbecher und Bambusbecher, an einem Stand in der Aula. Auch bei Schulfesten wie dem Sechstagesfest leihen die Schüler nicht, um den An- und Verkauf der Produkte und die nächsten Projekte zu organisieren, treffen sich die Schüler der Gruppe und deren Lehrerin mindestens einmal im Monat. s.o. 194

## Am anderen Ende der Welt

- 30 Singener Schüler reisen nach Australien
- Beim Austausch entstehen neue Freundschaften

VON KAROLIN STARK, SARAH HENDRIS UND MAXIMILIAN DENZEL

**Singen/Ballarat** - Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium ist weltweit vernetzt. Jetzt waren sogar 30 Schüler und vier Lehrer aus der australischen Partner-schule Ballarat Highschool für drei Wochen in Singen. Die Schüler wohnten jeweils in der Familie des Austauschpartners, die Lehrer wurden von den deutschen Lehrern aufgenommen. Die Australier haben hier sehr viel erlebt: Sie kennen den deutschen Unterricht, die Kultur, das Essen, die Landschaft und die Umgebung kennenlernen. Es gab Wanderungen auf den Hohe-nel und in die Alpen, Besuche einer Bienen-manufaktur und einer Schokoladenfabrik. Für viele Australier waren die Höhepunkte die beiden Übernachtungs-Trips. Der erste ging nach Freiburg, der zweite zum Schloss Neuschwanstein. An den Wochenenden waren die Gastfamilien für das Programm zuständig. Manche waren beim Oktoberfest, andere sind in die Berge gefahren und ein paar blieben im Landkreis. Es gab viele tolle Momente, alle haben die Zeit sehr genossen. Sie ging viel zu schnell vorbei und es gab Tränen beim Abschied.

Danon folgten 30 deutsche Schüler mit zwei Lehrern nach Australien. Alles war von Anfang an anders: Die Autos fahren auf der linken Fahrbahn, die Land-sprache war Englisch. Wir wurden herzlich willkommen geheißen und alle waren sehr froh, ihre Austauschpartner wiederzusehen. Der Ablauf des Besuchs war ähnlich wie in Deutschland: Die Wochenenden verbrachten wir mit den Familien und unter der Woche hatten

### „Klasse!“-Projekt

„Klasse!“, „KlassenBerat!“ und „KlassenKas!“ sind die Mediaprojekte für Schulen im Medienhaus SÜDKURIER. Als Partner ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit im Boot. Für vier Wochen (KlassenKas), zwei Wochen erhalten Klasse!-Schulklassen den SÜDKURIER klassiert, um zu erfahren, wie Zeitung gemacht wird. Abschluss sind eigene Beiträge und Sonderhefte, die im SÜDKURIER erscheinen und in Wertbe-berden primär werden (bis zu 500 Euro für die Klassenkasse). Der Klasse! Koop-

**Klasse!**

Das Medienprojekt der Schule

Wer sich am Mediengruppe beteiligen möchte, kann sich anmelden unter Tel. 07 75 311 9 99 13 35, oder per E-Mail an [klassenkasse@skw.de](mailto:klassenkasse@skw.de) oder an [klassenkasse@skw.de](mailto:klassenkasse@skw.de) im Internet: [www.suedkurier.de/klasse](http://www.suedkurier.de/klasse) [www.enbw.com/klasse](http://www.enbw.com/klasse)



ein tolles Programm, das von der Schule organisiert wurde. Wir hatten Ausflüge in Ballarat selbst, kennen den Bürgermeister kennen und erfahren viel über die Geschichte der Stadt. Unser erster Übernachtungs-Trip führte uns nach Apollo Bay. Dort waren wir bei den Zwölf Aposteln, ein bekanntes Riff der Great Ocean Road, und haben Kolas in freier Wildbahn gesehen. In der Natur haben wir viel gesehen und Ein-deckung gesammelt. Der nächste Zwei-tage-Trip ging nach Melbourne. Wir konnten shoppen gehen und auf einem

berühmten Nacht-Markt Spezialitäten probieren. Es herrscht immer eine sehr gute Stimmung, die Gruppe versteht sich super. Andere Ausflüge gab es nach Sovereign Hill, einer Goldgräber-stadt, und in Museen. Höhepunkt für viele war, neben Melbourne und Apol-lo Bay, der Wildlife Park. Dort konnten wir Kängurus füttern, Wombats und Alligatoren streicheln und australische Vögel beobachten. Auch hier gingen die drei Wochen viel zu schnell vorbei. Vie-le haben in Australien Freunde fürs Le-ben gefunden.

**Singen** - Jedes Jahr findet für die Klassen acht und neun des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums ein Französisch-Austausch statt. Bisher ging die Reise immer nach Fontenay-le-Comte. Die französischen Schüler sind meistens im März und April in Singen, die Deutschen fahren einen Monat später mit dem Bus nach Frankreich. Insgesamt verbringt die 30 deutschen und 30 Französischen Schüler jeweils zehn Tage bei ihren Gastfamilien.

Jedes Jahr gibt es ein abwechslungsreiches Programm. In Deutschland waren die Jugendlichen unter anderem in Konstanz am Bodensee zum Schiltschloss, die Franzosen unternehmen einen Ganztagesausflug ins Technorama. Am Wochenende darauf war jeder Franzose in seiner Gastfamilie. Vom 11. April bis zum 20. April be-suchen die FWG-Schüler ihre fran-zösischen Austauschpartner. Gleich am ersten Tag ging es nach Morevet. Au-Besiden erkundeten die Schüler Arcas und Rochefort mit dem Schifffahrts-museum „Corderie royale“. Das Wo-chenende verbrachte wieder jeder bei seinem Partner. Anschließend wurde ein Ganztagesausflug nach „La Rochelle“, einer großen Hafenstadt, ver-anstaltet. Die Schüler besuchten den Austausch als positive Erfahrung, um Fortschritte in Französisch zu machen und interkulturelle Kontakte zu knüpfen. Im kommenden Schuljahr wird für die Schüler des Friedrich-Wöhler-Gym-nasiums ein Italien-Austausch mit Pa-ria angeboten.



Auch ein Abstecher nach La Rochelle ist Teil des Frankreich-Austauschs. s.o. 194.

## Besuch aus Kolumbien

Sebastian (16) aus Kolumbien be-sucht zurzeit das Friedrich-Wöhler-Gymnasium und erzählt im Inter-view von seinen Erfahrungen

**Da bist für ein halbes Jahr hier in Deutschland. Was ist es dazu gekom-men?**  
In Kolumbien gehe ich in eine deutsche Schule und alle Schüler aus der zehnten Klasse müssen einen Austausch nach Deutschland machen.

**Gibt es einen Grund dafür, dass du hier in dieser Region Deutschlands wohnt?**  
Nein, wir wurden alle über ganz Deutschland verteilt, manche sind in Berlin, München, Köln oder hier am Bodensee. Meiner Freunde und ich wohnen alle in dieser Gegend, ich wohne bei

einer Gastfamilie in Stähringen bei Ra-dolfzell.

**Siebst du Unterschiede zwischen Kolum-bien und Deutschland?**  
Ja, in Kolumbien ist die Sicherheit nicht so gut wie hier und die Bildung ist hier schon besser. Außerdem sind die Trans-portmittel in Deutschland besser und die Kultur ist sehr unterschiedlich.

**Findest du diesen Austausch sinnvoll?**  
Ja, ich habe mich sehr in Deutsch ver-bessert, davor konnte ich nur schrei-ben, jetzt konnte ich große sprachliche Fortschritte erzielen. Auch für meine Deutschprüfung im kommenden Jahr bin ich nun gut vorbereitet. Ich schreibe die Arbeiten hier mit, welche dann auch in mein Zeugnis zählen. Ein Nachteil ist, dass ich viel Stoff nachholen muss.



Sebastian aus Kolumbien berichtet Mariena Zambrano und Nina Hüsel von seinem Aufent-halt in Deutschland. Er wohnt derzeit in Stähringen. s.o. 194

**Gibst du hier deinen Hobbys nach?**

Ja, ich kann in Radolfzell in einem Bas-ketballteam mittrainieren. Außerdem wurde ich hier sehr gut integriert und habe viele Freunde gefunden. Manch-mal treffe ich mich mit meinen kolum-bianischen Freunden in Radolfzell.

**Könntest du hier leben, obwohl Deutsch eine Fremdsprache für dich ist?**  
Die Sprache zu erlernen war neben meiner anderen Fremdsprache Eng-lich und meiner Muttersprache Spa-nisch nicht einfach, aber meine Eltern können kein Deutsch und alle meine Freunde sind in meiner Heimat. Unab-hängig davon, aber zum Wohnen ver-misse ich meine Heimat doch zu sehr.

**FRAGEN: NINA HÜSEL, MARIENA ZAMBRANO**